



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **27. August 2020**, in der Aula des Gemeindeamtes Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 21. August 2020 durch Kurrende.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.30 Uhr**

Anwesend waren:

Bürgermeister:

Johann **Bruckner**

Vizebürgermeister:

Lukas **Schatzl**

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|----------------------------------|----------|-------------------------------|
| 1. gf.GR | Kaltenbrunner Christa | 2. gf.GR | Kinast Franz |
| 3. gf.GR | Rendl Birgit (ab TOP 5) | 4. gf.GR | Katzenschläger Manfred |
| 5. GR | Dietl Gottfried | 6. GR | Marxrieser Josef |
| 7. GR | Freundl Harald (ab TOP 9) | 8. GR | Hörsig Michael |
| 9. GR | Wolfslehner Claudia | 10. GR | Bruckner Thomas |
| 11. GR | Stöger Markus | 12. GR | Leitner Andreas |
| 13. GR | Königshofer Martin | 14. GR | Hinteregger Nicole |
| 15. GR | Grim-Riegler Elke | 16. GR | Riegler Gerhard |
| 17. GR | Haider Josef | | |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: **Stadler** Michael

Entschuldigt:

1. GR **Miedl** Franz

2. GR **Haas** Ulrike

Nicht entschuldigt:

-X-

-X-

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
 2. Prüfungsausschuss - Bericht Gebarungsprüfung;
 3. Anschaffung Feuerwehrfahrzeug FF Strengberg - Bericht;
 4. Asphaltierung Gemeindestraße Kleinhaag - Auftragsvergabe;
 5. Asphaltierung Gemeindestraße Sportplatzstraße - Auftragsvergabe;
 6. Winterdienst - Information;
 7. Baugrundstücke Sportplatzstraße - Grundstücksverkäufe;
 8. Netz NÖ Transformatorstation Gerstberg - Dienstbarkeitsvertrag;
 9. Grundteilung Reichart - Dienstbarkeitsvertrag;
 10. Neubezeichnung öffentliche Verkehrsfläche - Verordnung;
 11. Projekt „Unterberger-Hof“ - Information;
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2020 (Ifd. Nr.: 3/2020) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat unterfertigt.

2.) Prüfungsausschuss - Bericht Gebarungsprüfung;

Gemeinderat Gerhard Riegler, Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 30.06.2020 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung. Dabei wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3.) Anschaffung Feuerwehrfahrzeug FF Strengberg - Bericht;

Bürgermeister Johann Bruckner berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand der geplanten Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Hilfeleistungsfahrzeug - HLF 3) für die FF Strengberg. Die Anschaffungskosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf € 540.000 (inkl. MwSt.). Es liegen bereits eine Förderzusage des Landes NÖ in der Höhe von € 80.000 sowie eine Festlegung über die Refundierung der Umsatzsteuer in der Höhe von € 95.599,85 vor. Der Gemeindebeitrag zur Finanzierung wird laut Auskunft des Bürgermeisters zwischen € 200.000 und € 250.000 liegen. Durch den Verkauf des bisherigen Fahrzeuges (ca. € 26.000) sowie durch zusätzliche Förderungen durch das Land NÖ bei der Ausrüstung des Fahrzeuges (ca. € 8.400) sollen weitere Einnahmen erfolgen. Der Restbetrag (ca. € 80.000) soll von der FF Strengberg finanziert werden. Die Bestellung sowie eine Teilanzahlung sollen noch in diesem Jahr erfolgen. Die Auslieferung ist im Jahr 2021 oder 2022 vorgesehen.

4.) Asphaltierung Gemeindestraße Kleinhaag - Auftragsvergabe;

Im Zuge der letzten Starkregenereignisse ist es zu „Ausschwemmungen“ der geschotterten Gemeindestraße in Kleinhaag (Zufahrt Marxrieser zur Liegenschaft Kleinhaag 6) gekommen. Dabei wurden große Mengen an Schotter bis weit in die angrenzende Landesstraße L6100 abgeschwemmt (dazu erfolgte bereits eine Schadensmeldung an das Amt der NÖ Landesregierung zur Beantragung von Mitteln aus dem Katastrophenfonds). Aufgrund der damit verbundenen Be-

hinderungen bzw. Gefahren für den Verkehr wurde der Marktgemeinde Strengberg von der Straßenmeisterei Haag die baldige Umsetzung von Maßnahmen zur Verhinderung eines solchen Zustandes aufgetragen. Als eine geeignete Maßnahme wurde in weiterer Folge die Herstellung eines entsprechenden Straßenunterbaus samt Asphaltierung und Entwässerung der gegenständlichen Straße ins Auge gefasst. Dazu wurde von der Firma Lang & Menhofer (Linz) ein Angebot vom 14.07.2020 in der Höhe von € 58.959,59 (inkl. MwSt.) eingeholt.

Der Bürgermeister beantragt, das vorliegende Angebot der Lang & Menhofer (Linz) vom 14.07.2020 in der Höhe von € 58.959,59 (inkl. MwSt.) anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an diese Firma zu vergeben. Das gegenständliche Angebot sowie die beantragte Auftragsvergabe werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Auftrag kann erteilt werden.

5.) Asphaltierung Gemeindestraße Sportplatzstraße - Auftragsvergabe:

Da bereits ein Großteil der Siedlungserweiterung Vock-Gründe mit Wohngebäuden bebaut ist, soll nun der erste Teilbereich dieser Erweiterung der Sportplatzstraße asphaltiert werden (Bereich zwischen den Liegenschaften Sportplatzstraße 3 und 59 - die Asphaltierung des westlichen und südlichen Straßenzuges soll erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen). Dazu wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) ein Straßenbauprojekt erstellt, welches Gehsteig (Bereich Schulstraße), Gehstreifen, Grünflächen und auch Autoabstellplätze vorsieht. Im Vorfeld erfolgte eine Verkehrsberatung durch die NÖ.Regional.GmbH, welche in das gegenständliche Projekt eingeflossen ist. Mit den betroffenen Anrainern soll am 15.09.2020 eine Begehung durchgeführt werden. Von der Firma Lang & Menhofer (Linz) wurde entsprechend dem erstellten Projektplan ein Angebot vom 23.06.2020 in der Höhe von € 119.668,81 (inkl. MwSt.) eingeholt.

Der Bürgermeister beantragt, das vorliegende Angebot der Lang & Menhofer (Linz) vom 23.06.2020 in der Höhe von € 119.668,81 (inkl. MwSt.) anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an diese Firma zu vergeben. Das gegenständliche Angebot sowie die beantragte Auftragsvergabe werden vom Gemeinderat mehrheitlich (16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen - GR Elke Grim-Riegler, 1 Stimmenthaltung - GR Gerhard Riegler) angenommen und beschlossen. Die Gegenstimme und Stimmenthaltung beziehen sich auf den Projektplan und werden damit begründet, dass ein erhöhter Gehsteig auch im nördlichen Bereich ausgeführt werden sollte, da dies als eine sicherere Variante für die Kinder der Sportplatzsiedlung angesehen wird. Der Auftrag kann entsprechend dem Mehrheitsbeschluss erteilt werden.

6.) Winterdienst - Information:

Bürgermeister Bruckner berichtet dem Gemeinderat über die geplante Umstellung des Winterdienstes im Gemeindegebiet. So soll der Winterdienst bei einem Teil des rund 31 km langen Gemeindestraßennetzes ausgelagert werden (z. B. die Randgebiete - ein genauer Aufteilungsplan liegt noch nicht vor). Dazu wurde beim Maschinenring Mostviertel West angefragt, welcher bereits einen Großteil der umliegenden Gemeinden beim Winterdienst betreut. Zum Abschluss eines Vertrages sind jedoch Schneepflug und Streugerät von der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Bruckner dem Gemeinderat darüber, im Gemeindevorstand die Anschaffung eines gebrauchten Schneepfluges Hydrac Uni 290 (Privatkauf, Kosten € 2.700 inkl. MwSt.) und eines neuen Tellerstreuers Hydrac T 1700 R (Kauf bei Fa. Hochrath, Kosten € 19.164 inkl. MwSt.) beschlossen zu haben. Für die Auslagerung selber fallen laut Angebot des Maschinenringes vom 19.08.2020 folgende Kosten an: Jahresgrundpauschale € 3.000 + 15 garantierte Stunden € 1.530 + Regiepreis pro Stunde (ab 16. Stunde) € 102 (alle Preise inkl. MwSt.). Ein etwaiger Beschluss über die Auslagerung soll in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes erfolgen.

7.) Baugrundstücke Sportplatzstraße - Grundstücksverkäufe:

Sportplatzstraße 1: Die Baugrund-Interessenten Leherbauer/Ebenhofer (St. Valentin) haben um den Verkauf des Grundstückes Nr. 606/5 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße im Ausmaß von 821 m² angesucht.

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf dieses Grundstückes Nr. 606/5 (KG Strengberg) an die Interessenten Leherbauer/Ebenhofer zu einem Kaufpreis von 55 €/m² (Gesamtkaufpreis: € 45.155). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes zu den obigen Konditionen. Der Kaufvertrag wurde bereits erstellt und unterfertigt.

Sportplatzstraße 2: Die Baugrund-Interessenten Korn/Winkler (Euratsfeld) haben um den Verkauf des Grundstückes Nr. 606/4 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße im Ausmaß von 820 m² angesucht.

Der Bürgermeister beantragt den Verkauf dieses Grundstückes Nr. 606/4 (KG Strengberg) an die Interessenten Korn/Winkler zu einem Kaufpreis von 55 €/m² (Gesamtkaufpreis: € 45.100). Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes zu den obigen Konditionen. Der Kaufvertrag wurde bereits erstellt und unterfertigt.

8.) Netz NÖ Transformatorstation Gerstberg - Dienstbarkeitsvertrag:

Von der Netz Niederösterreich GmbH (Maria Enzersdorf) wird bzw. wurde in Gerstberg auf dem Grundstück Nr. 125/1 (KG Strengberg) eine Transformatorstation errichtet. Da ein Teil des zur Wartung/Erhaltung der Station festgelegten Bauverbots- bzw. Dienstbarkeitsbereiches auf das angrenzende öffentliche Gut der Marktgemeinde Strengberg (Grundstück Nr. 823, KG Strengberg) ragt, wurde der Marktgemeinde Strengberg von der Netz NÖ GmbH ein Dienstbarkeitsvertrag (Beilage A) vorgelegt. Dieser verpflichtet die Gemeinde unter anderem dazu, in diesem Bereich keine Bauwerke zu errichten. Als Entschädigung wird von der Netz NÖ GmbH eine einmalige Zahlung in der Höhe von € 10,00 ausbezahlt.

Der Bürgermeister beantragt die Annahme des gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrages. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Dienstbarkeitsvertrag kann unterfertigt werden.

9.) Grundteilung Reichart - Dienstbarkeitsvertrag:

Die Liegenschaft Markt 11 soll in zwei Grundstücke geteilt werden. Dabei ist für beide Grundstücke eine rechtlich gesicherte Verbindung mit einer öffentlichen Straße (B1) sicherzustellen. Aufgrund dessen soll nunmehr das faktisch bereits seit Jahrzehnten ausgeübte Geh- und Fahrrecht über das Grundstück Nr. 706/4 (Eigentümer Marktgemeinde Strengberg) rechtlich abgesichert in das Grundbuch eingetragen werden. Dazu wurde vom öffentlichen Notar Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger ein Dienstbarkeitsvertrag (Beilage B) zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt, der ein solches Recht (immerwährendes und unentgeltliches Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht) für die beiden neuen Grundstücke Nr. 707/1 und 707/7 vorsieht.

Der Bürgermeister beantragt die Annahme des gegenständlichen Dienstbarkeitsvertrages. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Der Dienstbarkeitsvertrag kann unterfertigt werden.

10.) Neubezeichnung öffentliche Verkehrsfläche - Verordnung:

Aufgrund einer Grundteilung in der Limbachstraße (nördlich des Posthofes) und der damit verbundenen Schaffung eines zusätzlichen Baugrundstückes ist eine fortlaufende Weiterführung der vorgesehenen bzw. freigehaltenen Hausnummerierung in diesem Bereich nicht möglich (frei sind noch die Hausnummern Limbachstraße 12 und 13 - dafür kommen aufgrund der Grundteilung nun aber 4 Grundstücke in Frage). Deshalb soll für diese 4 Grundstücke eine Neubezeichnung der Straße (Grundstück Nr. 836/2) durchgeführt werden. Aufgrund der Nähe zum Posthof sowie

der Sackgassenkonstruktion erscheint dafür die Bezeichnung „Postgasse“ als geeignet. Die bereits mit einem Wohngebäude bebauten Grundstücke sollen ihre Adresse behalten. Eine Bezeichnung bzw. Neubezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen oder die Änderung von Hausnummern hat mit Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen.

Der Bürgermeister beantragt, die Neubezeichnung der gegenständlichen Gemeindestraße als „Postgasse“ zu verordnen (Beilage C). Diese Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen. Die Verordnung kann erlassen und kundgemacht werden.

11.) Projekt „Unterberger-Hof“ - Information:

Bürgermeister Bruckner berichtet dem Gemeinderat darüber, dass die Firma Simader GmbH das ehemalige Gasthaus Steinkellner samt Grundflächen sowie das ehemalige Kaufhaus Hödl erworben hat und nunmehr plant, auf diesen Flächen ein Wohnbauprojekt unter der Bezeichnung „Unterbergerhof“ umzusetzen. Neben der Errichtung von Wohnungen stehen auch Flächen für die Gemeinde zur Verfügung, welche diese kaufen oder auch mieten kann (Preise sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht bekannt). Bürgermeister Bruckner schlägt dazu mehrere Nutzungsmöglichkeiten vor (z. B. Mehrzwecksaal, Musikschule, Arztpraxis, Café, Nahversorgergeschäft), die jedoch vom Gemeinderat bzw. den Gemeindeausschüssen festgelegt bzw. präzisiert werden sollen. Am 08.09.2020 werden die ersten Einzelheiten des Projektes intern am Gemeindeamt Strengberg vom Architekten (DI Oliver Dornstädter) sowie vom Projektbetreiber (Johann Simader) präsentiert. Anschließend sollen so rasch als möglich die Gemeindeausschüsse mit dem Thema befasst werden.

Termine/Informationen

Die nächsten Sitzungstermine sind am 29.10.2020 und 17.12.2020 vorgesehen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat